April 2015

HOLSTEIN

mitglieder nachrichten

3. Liga

Mit Freude in den Saisonendspurt!

NLZ
Großartige Ausbildung

Holstein Women
Kampf um die Zweitklassigkeit

Lights-Cheerleader
Holsteins Lichtblicke

L&S Digital GmbH & Co. KG

Digitaldruck und neue Medien

Ein starker Partner
für Holstein Kiel!

www.ls-kiel.de

Liebe Holsteinerinnen, liebe Holsteiner,

mit viel Herzblut wird in unserem Verein in allen Abteilungen und auf allen Ebenen gearbeitet. Daher richte ich an Sie alle meinen Dank für das große Engagement und für die beachtliche Leistungsbereitschaft. In diesen Dank schließe ich ausdrücklich unsere Freunde und Förderer mit ein.

Woche für Woche erleben wir im Holstein-Stadion aber auch im Nachwuchsleistungszentrum in Projensdorf spannenden und sehr oft auch qualitativ guten Fußball. Die 3. Liga hat mit Ihren zahlreichen Traditionsvereinen inzwischen ein hohes Niveau erreicht. Dass unsere erste Mannschaft dort nicht nur besteht, sondern auf den vorderen Plätzen mitspielt, ist eine große Freude. Unserem Trainerteam, dem Team um die Mannschaft und allen Ligaspielern gebührt daher ein großer Dank für eine tolle Mannschaftsleistung. Einen besonderen Dank möchte ich auch unseren Fans aussprechen, die uns vorbildlich unterstützen und einen nicht unwesentlichen Beitrag zum Erfolg unserer Mannschaft beitragen.

Was mich besonders erfreut ist, dass durch das sportliche aber auch persönliche Auftreten unserer Liga-Mannschaft der Verein regional und überregional weiter an positivem Image gewonnen hat. Im Nachwuchsleistungszentrum wird mit den Zuständigen Trainern und Betreuern fieberhaft an der weiteren Entwicklung unserer Mannschaften gearbeitet. Es muss das Ziel sein, in allen Altersklassen in den höchstmöglichen Ligen zu spielen. Sie sehen also, dass trotz des enormen Einsatzes und der guten Qualität noch einiges zu tun ist. Für die weitere Arbeit wünsche ich allen Beteiligten ein gutes „Händchen“ und ein wenig Fortune.

Abgerundet wird das positive Bild unseres Vereins durch unsere weiteren Abteilungen. Mit hohem ehrenamtlichen Einsatz werden die unterschiedlichen Aufgaben bei unseren Holstein-Women, dem Traditionsverein, den Handballerinnen und Handballern, der Tennissparte und unseren Cheerleadern erfolgreich erledigt. Vor uns liegt das sich nahende Saisonende. Drücken wir die Daumen, dass sich in allen Bereichen unseres Vereins die Ziele erfüllen und wir gestärkt in die neue Saison starten können.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr Roland Reime, Präsident der KSV Holstein

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 19.05.2015 UM 18:30 UHR IM HOLSTEINER BURGERRESTAURANT

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Anwesenden

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 4: Genehmigung des letzten Versammlungsprotokolls

TOP 5: Berichte aus dem wirtschaftlichen und sportlichen Bereich
– des Präsidiums, des Aufsichtsrats, des Traditionsclubs, aus den Abteilungen, der Rechnungs- und Kassenprüfer

TOP 6: Entlastungen
– des Präsidiums und des Aufsichtsrats

TOP 7: Satzungsänderungen
– in § 5 Nr. 2 der Satzung werden die Worte „mit einem Lichtbild versehen“ gestrichen
– § 16 wird um folgende Nr. 4 erweitert: „Das Präsidium kann dem Traditionsclub eine eigene Kassenführung zur Erledigung seiner Aufgaben gestatten. Für die Kassenführung gilt § 7 Nr. 4 der Satzung entsprechend.“

TOP 8: Ernennung von Herrn Rainer Tschorn zum Ehrenmitglied

TOP 9: Ehrungen

TOP 10: Verschiedenes

KSV Holstein von 1900 e.V.

Inhalt

Holstein I	4-6
Holstein U23	7
Holstein Kiel Kaffee	8
Holstein U19	9
Holstein U17	11
Holstein U16	11
Nachwuchsförderung	12
Holstein U15	13
Holstein U14	13
Holstein U13	15
Holstein U12	15
Holstein U10	16
SG PTSK/Holstein	16
Traditionsclub	17
Fanartikel	18-19
Fußballcamp	20
Blindenreporter	21
Holstein Women	23
Holstein Women U23	25
Holstein Women U17	25
Holstein Women U15	27
Lights Cheerleader	28-29
HSG Holstein Kiel/Kronshagen	30-31
Geburtstage/Jubiläen	33

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Vereinszeitung ist Montag, der 10. August 2015. Beiträge und Fotos bitte an **ernst@holstein-kiel.de,** bei Anregungen unter der Tel. 0172 / 604 94 76 melden.

Impressum
KSV Holstein von 1900 e.V.
Steenbeker Weg 150 · 24106 Kiel
Sekretariat
Anja Fiedler · Telefon: 0431-389024-200
Fax: 0431-389024-202
Geschäftsstelle
Sabine Klose · Telefon: 0431-389024-100
Fax: 0431-389024-103
Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Montag von 14-18:00 Uhr und Freitag von 10-14:00 Uhr
Fanshop Holstein Kiel
Gudrun Zimmermann · Westring 501 · 24106 Kiel
Telefon: 0431-318400-40 · Fax: 0431-318400-42
Öffnungszeiten Fanshop:
donnerstags 12-18 Uhr
An den Spieltagen Sonnabend/Sonntag ab 10 Uhr und freitags ab 14 Uhr. Öffnungszeiten an abweichenden Spielterminen werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.
Bankverbindung:
Förde Sparkasse · Kto.-Nr. 21 002 530 · BLZ 21050170
Redaktion: Olaf Ernst, Patrick Nawe
Satz, Gestaltung und Digitaldruck:
L&S Digital GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel
Telefon 0431/69644-0 · Fax 69644-44
ISDN 0431/69698-50 · eMail: info@ls-kiel.de
Marketing/Vertrieb: Klaus Kuhn
Auflage: 1000
Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Erscheinungsweise: dreimal jährlich.
Hinweis gem. § 26. Abs. 1 BDSG: Der Versand der Vereinsnachrichten erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatischen Datenverarbeitung geführt wird.
Berichte in diesen Vereinsnachrichten sind freie Beiträge der Verfasser in eigener Verantwortlichkeit.

ENDSPURT!

Noch fünf Spiele bis zum großen Saisonfinale

Vom Beinahabsteiger zum Aufstiegskandidaten – Holstein Kiel mischt im spannenden Saisonendspurt der unberechenbaren 3. Liga munter an der Tabellenspitze mit. Alles kann, nichts muss. Viele Weichen für die kommende Saison sind bereits gestellt – unabhängig von welcher Liga. Doch fünfmal werden die Störche in der Saison 2014/15 noch um Punkte kämpfen. Alle Holstein-Fans dürfen sich auf diese Highlights freuen ...

Bei der KSV Holstein ist man über den aktuellen Verlauf einfach nur glücklich. „Es ist großartig, dass es uns gelungen ist, in diese großartige Situation zu kommen. Vom Aufstieg redet bei uns keiner. Alles kann, nichts muss! Wir genießen die kommenden Spiele, werden versuchen aus jedem Spiel das bestmögliche zu erzielen, und am Ende wird abgerechnet“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Schwenke, der seinen Vertrag jüngst um drei Jahre verlängert hat. Ohnehin wurden bereits viele Weichen für die kommende Saison gestellt. Chefcoach Karsten Neitzel verlängerte sein Arbeitspapier ebenso wie sein Trainerteam um Jan Sandmann und Timm Sörensen um weitere zwei Jahre. Dazu einiget sich die KSV mit Patrick Herrmann, René Guder, Manuel Schäffler und Tim Siedschlag auf eine Verlängerung der Zusammenarbeit. Einziger Wermutstropfen ist der Verlust von Kapitän und Führungsspieler Rafael Kazior, der sich ab dem Sommer Werder Bremen II anschließen wird. „Kiel ist mir ans Herz gewachsen, es ist wie eine zweite Heimat für mich. Nach den tollen Jahren im Storchennest möchte ich auch diese Saison unbedingt erfolgreich beenden. Meine Konzentration gilt zu 100 Prozent der KSV. Holstein Kiel ist für mich etwas ganz Besonderes“, so Kazior, dessen insgesamt fünfte Saison in Kiel somit auch die letzte im Trikot der Störche sein wird. Und die kann zu einer ganz besonderen werden, sofern die noch ausstehenden Hürden gemeistert werden. Die Holstein-fans dürfen sich auf die fünf folgenden Knaller freuen!

34. Spieltag (H) Sa. 18.04.15 14.00 Uhr
CHEMNITZER FC
Der CFC hatte in den ersten Wochen der laufenden Saison ein gehöriges Wort an der Tabellenspitze mitzureden und grüßte bis zum 11. Spieltag von ganz oben. Dann folgte ein unvergleichlicher Absturz ins Tabellenmittelfeld. Schnell war der Traum von großen Coup Aufstieg für die Ex-Störche Tim Danneberg und Dan-Patrick Poggenberg ausgeträumt. Auch in der Rückrunde sind die Himmelblauen weiterhin auf der Suche nach Konstanz und Form.
Hinspiel: 0:0

35. Spieltag (A) Sa. 02.05.15
ARMINIA BIELEFELD
Es könnte eines der ganz großen Highlights der diesjährigen Drittligasaison werden, wenn der DSC und die KSV als Tabellenerster und -zweiter aufeinandertreffen würden. Für die Störche wird es ohnehin ein Saisonhöhepunkt. Auf der Bielefelder Alm erwartet die Neitzel-Elf ein wahrer Hexenkessel mit 15.000 Zuschauern. Die perfekte Atmosphäre, um der Arminia ein weiteres Mal ein Bein in Richtung 2. Bundesliga zu stellen.
Hinspiel: 1:0 (Tor: Heider)

36. Spieltag (H) Sa. 09.05.15
FORTUNA KÖLN
„Halloooo, der Ball ins daaa!“ Es war eine große Freude, den großen Fortuna-Förderer, Präsidenten und Kölsche Jeck Klaus Ulonska beim Hinspiel auf der Haupttribüne im Südstadion erleben zu dürfen. Der 72-Jährige war ein echtes Unikum und die Seele des Vereins. Unerwartet verstarb der frühere Leichtathlet an einem Herzinfarkt. Es wäre uns eine Ehre gewesen, Klaus Ulonska im Holstein-Stadion begrüßen zu dürfen.
Hinspiel: 0:0

37. Spieltag (A) Sa. 16.05.15 13:30 Uhr
MSV DUISBURG
Die „Zebras“ sind eines der besten Teams der Rückrunde und werden alles daran setzen, doch noch in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Nach schwachem Saisonstart bewegt sich der MSV im Dunstkreis der Aufstiegsplätze und will sich auf den letzten Metern noch in den Fahrstuhl nach oben hieven. Auch an der Wedau werden 15.000 Zuschauern eine einmalige Kulisse für das vorletzte Saisonspiel schaffen. Noch wartet die KSV auf einen Sieg in Duisburg.
Hinspiel: 1:0 (Tor: Breitkreuz)

38. Spieltag (H) Sa. 23.05.15 13:30 Uhr
STUTTGARTER KICKERS
Welch ein Finish! Welch ein Saisonfinale! Holstein Kiel empfängt die Stuttgarter Kickers und kann vor eigenem Publikum diese grandiose Spielzeit beenden. Auch die Kickers spielen bislang eine unglaublich starke Rückrunde und stehen kurz davor, nach 14 Jahren wieder zweitklassig aufzulaufen. Die zweitgefährlichste Offensive der Liga soll dafür die notwendigen Tore schießen – doch die beste Defensive der Liga wird einiges dagegen haben.
Hinspiel: 0:0

Beachtliche 200 Holstein-Fans nahmen über Ostern die 1400 km nach Aspach und zurück auf sich und glänzten mit einer super Choreographie.

HOLSTEIN U23

Platz in der Spitzengruppe verteidigen

Holsteins U23 ging auf Platz 2 liegend mit sechs Punkten Rückstand auf den Tabellenführer aus Schilksee in die Restrückrunde mit den verbleibenden zwölf Spiele. Ziel der Mannschaft ist es neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Einzelspieler, bis zum Ende der Saison in der Spitzengruppe zu bleiben. Zwei Partien fielen dem schlechten Wetter zum Opfer, doch es wurde auch gespielt – mit Erfolg.

Aus der Winterpause und der Vorbereitung gab es gute und schlechte Nachrichten zu vermelden. Zum einen wurde mit Niklas „Niki“ Wulf im Winter ein Torwart aus Kronshagen verpflichtet, der bereits in der Hinrunde einmal die Woche als Gast bei der Mannschaft mittrainierte. Verzichten hingegen muss die Mannschaft bis zum Saisonende auf Stürmer Onur Akdogan, der sich beim Testspiel gegen Schilksee einen Kreuzbandriss zuzog. „Ein extrem bitterer Ausfall, sowohl für den Spieler als auch für die Mannschaft, der nun im Kollektiv aufgefangen werden muss“, erklärte Trainer Ole Werner zur Langzeitverletzung des mit 10 Toren bislang zweitbesten Schützen der Profireserve.

INTENSIVE VORBEREITUNG

Trotz dieses Dämpfers war das Trainerteam um Werner und Assistent Benjamin Szodruch mit dem Verlauf der Vorbereitung sehr zufrieden. In hochklassigen Testspielen gegen starke Gegner blieb die U23 bei zwei Siegen gegen Schilksee (3:2) und den VfR Neumünster (4:2), sowie dem 2:2 Unentschieden beim FC Schönberg 95 ungeschlagen. „Da war ordentlich Feuer in den Spielen und es ist uns gelungen unsere mannschaftlichen Abläufe schnell wiederzufinden“, resümierte Trainer Werner. Im Training lagen Schwerpunkte im Verfestigen der defensiven Routinen und dem Ausbau der Variabilität im Angriffsspiel. „Wir wollen unsere Defensivordnung auch in engen Spielen über die volle Distanz aufrechterhalten können und bei eigenem Ballbesitz noch variabler agieren“, begründete Szodruch.

ACER VERLÄNGERT

In den ersten drei Spielen zeigten sich erste gute Ansätze des Vorhabens. Bei den Heimsiegen gegen Hartenholm (2:1) und Altenholz (5:1) sprangen so jeweils drei Punkte heraus. Bei der unglücklichen 1:2-Niederlage in Timmendorfer Strand fehlte das Glück im Abschluss. Setzt sich der positive Trend fort, so ist man sich im Lager der Jungstörche sicher, die gute Hinrunde bestätigen und sich bis zum Ende in der Spitzengruppe halten zu können. „Anfang Mai können wir mal zum Kiosk gehen und in der Zeitung die Tabelle suchen. Bis dahin sollten wir einfach Woche für Woche gute Arbeit machen“, blickt Werner voraus. Und auch mit der weiteren Zukunft wird sich bereits beschäftigt: Reza Acer, talentierte Stütze der U23, verlängerte seinen Vertrag bis 2016 trotz mehrerer Angebote von potentiellen Regionalligisten. Zeitnah sollen Gespräche mit weiteren U23-Akteuren erfolgen.

Benjamin Szodruch und Ole Werner auf der U23-Bank.

Rezan Acer im Spitzenspiel gegen Schilksees Sascha Iwers.

HOLSTEIN KIEL KAFFEE

Mach' mal Halbzeit

Für Kaffeeliebhaber: Holstein und Störcheclubpartner FairHandeln! präsentieren im Zusammenspiel den Holstein-Kiel-Kaffee.

Ab sofort können sich Holstein-Fans ihre andere persönliche Halbzeit gönnen. Der Pulsbeschleuniger ist wie unser Kiel: belebend, frisch und ohne Wasser nicht vorstellbar. Der feine Arabica-Hochlandkaffee aus El Salvador stammt aus ökologischem Anbau und fairem Handel – und schmeckt zudem vorzüglich. Marc Heider, Manuel Schäffler und Marion Krause zieren die ersten Sammeleditionen. Erhältlich ist der Pulsbeschleuniger im Holstein-Fanshop und demnächst auch im Einzelhandel. FairHandeln! vertreibt ausschließlich fair gehandelte Produkte und leistet begleitende Informationsarbeit. Die Entscheidung für fair gehandelten Kaffee ist eine Entscheidung für bessere Lebensbedingungen der Menschen in den Ländern des Südens. Darüber hinaus fördert FairHandeln! den ökologischen Anbau.

Kurze Auszeit: Hubert Reckmann (FairHandeln!) und Wolfgang Schwenke.

HOLSTEIN U19

Punktserie im März

Nach schwachem Start ins Fußballjahr 2015 war der März für Holsteins U19 punktreich. Sechs Partien verbleiben, um den Klassenverbleib in der A-Junioren-Bundesliga zu sichern. Doch das Restprogramm hat es in sich.

Gute Laune bei Trainer Christian Riecks.

Holsteins U19 bejubelt das 2:0 über Dynamo Dresden.

Nachdem die U19 auf einem Nicht-Abstiegsplatz überwintern konnte, standen in der winterlichen Vorbereitung neben vielen Einheiten auf dem Platz auch einige intensive Trainingssequenzen fern des (Kunst-)Rasens statt. So durften sich die Spieler von einer Fitness-Trainerin und im Schilkseer Schwimmbad beim Aquaspinning quälen lassen. Und so war das Team von Chefcoach Christian Riecks froh, als die Punktspielserie wieder begann.

WIRKMANN ZEIGT'S EMPEN

Nach guten und weniger guten Testspielen in der Vorbereitung startete die U19 dann schlecht in die Rückrunde. Nach einem 0:3 in Braunschweig verlor man auch in Jena deutlich mit 5:1 (Bünyamin Balat hatte für das zwischenzeitliche 2:1 gesorgt). Nach einer Aussprache innerhalb der Mannschaft und einer mehr als harten Trainingswoche kam dann die starke U19 des FC St.Pauli samt dem Ex-Kieler und Toptorjäger Nico Emden nach Projensdorf. Am Ende triumphierten die Jungstörche mit 1:0 durch das goldene Tor der Ligaleihgabe Finn Wirlmann. Der erste Bundesliga-Sieg des Jahres 2015 war in trockenen Tüchern. Jetzt mit gesteigertem Selbstvertrauen nahm die Mannschaft diesen Schwung durch den gesamten März mit. Mit Siegen in Meppen (1:0, Tor: Balat) und zu Hause gegen Dynamo Dresden (2:0, Tore: Gündogan und Kirschner) konnte die U19 aus 4 Spielen 9 Punkte einfahren. Lediglich gegen RB Leipzig gab es eine 0:1 Heimpleite, bei der sich die U19 allerdings beachtlich aus der Affäre zog.

SCHWERES RESTPROGRAMM

Nun stehen noch sechs Partien auf dem Programm und der Abstand auf den ersten Abstiegsplatz beträgt aktuell vier Zähler. Das „Restprogramm" hat es allerdings in sich. Neben Tabellenersten und zweiten (Hannover und Wolfsburg) muss die Mannschaft noch nach Berlin zur Hertha, zum HSV und man empfängt noch Werder Bremen und auch Hansa Rostock. Und mit eben diesen streiten sich die Jungstörche wohl bis zum Schluss um den letzten verbleibenden Tabellenplatz 11 in der A-Junioren-Bundesliga. Das gesamte Team ist sich dieser Mammutaufgabe bewusst, kämpft und arbeitet bis zum letzten Spieltag um am Ende auch in der nächsten Saison auch wieder in der Bundesliga spielen zu können, um somit den wichtigen Unterbau für U23 und Liga bilden zu können.

Holsteins Jannik Braun zieht an Dresdens Niklas Landgraf vorbei.

Prickelnde Erfrischung

für beste Storchenpower

Das Leben prickelt. Und du bist dabei.
Feuer deine Störche an und erfrisch
dich mit leckerer Sinalco.

Schmeck dich frei – mit Sinalco.

Offizieller Getränkepartner
des KSV Holstein

Sinalco auf Facebook:
facebook.com/sinalco.de

sinalco.de

HOLSTEIN U17

Ein Holsteiner singt die Nationalhymne

Tim Schüler machte sich vom 15. bis zum 21. März auf die Reise ins schöne Italien um im Kreise der U16- Nationalmannschaft neue Erfahrungen sammeln zu können/dürfen.

Bereits im Oktober des letzten Jahres deutete sich an, dass ein weiterer Holstein-Youngster sich das Trikot des DFB überstreifen würde. Bei einem Sichtungslehrgang im Uwe-Seeler-Fußball-Park in Malente war Tim Schüler mit dabei. Das Holstein-Talent war beim Länderpokal, einem Turnier für die Auswahlmannschaften der Landesverbände, in den Fokus der DFB-Trainer geraten und für das Vorspielen in Malente geladen worden. Und Tim wusste zu überzeugen. Fünf Monate später war es so weit. „Einigkeit und Recht und Freiheit“ – bei diesen Worten lief es Tim eiskalt den Rücken herunter, als er mit voller Inbrunst die Nationalhymne seines Landes vor dem Anpfiff singen durfte. Hinterher sprach der 15-Jährige von einem grandiosen Gefühl, das mit nichts vergleichbar sei. Der pfeilschnelle, technisch sehr versierte und ballsichere Linksfuß fühlt sich sehr gut aufgehoben in der Nationalmannschaft und lobt den Teamgeist in der Truppe von Nationaltrainer Meikel Schönweitz. Es wird für die Spieler alles bereitgestellt und geregelt, sodass sie sich wirklich nur auf Fußball konzentrieren können. Begeistert berichtete Tim das – trotz einer hohen Disziplin – der Spaßfaktor sehr hoch sei und er auch die Tage in Italien nutzte um sich mit Mannschaftskollegen auszutauschen wie die Strukturen in deren Vereinen sind. In den zwei Spielen gegen Italien ging jeweils ein Sieg an das DFB-Team und ein Sieg an den Gastgeber. Sich mit den besten eines anderen Landes messen zu können wird Tim in seiner Entwicklung nochmals einen gewaltigen Schub geben und wer weiß wo die Reise für den sympathischen Kerl noch hingehen mag. Das Trainer- und Betreuerteam und die Spieler deiner U17 sind stolz auf dich.

Eben noch im Holstein- ...

... jetzt schon im DFB-Trikot – Tim Schüler

HOLSTEIN U16

Zwei gingen, zwei kamen

Ein Torwart und der Trainer weg, ein Flügelspieler und ein Co-Trainer neu – das sind die Neuigkeiten von Holsteins U16, die in der Schleswig-Holstein-Liga der B-Junioren auf einem sicheren 4. Platz rangieren.

Nach der Winterpause gab es einige Veränderungen in Holsteins U16: Bedauerlicherweise verließ mit Benjamin Pöhlmann einer der beiden Torhüter die Jungstörche in Richtung TSV Kropp. Dafür konnte die U16 mit Bennet Wefelmeier vom JFV Steinburg einen Spieler dazugewinnen, der auf der linken Außenbahn einsetzbar ist. Des Weiteren wurde noch vor der Winterpause Chefcoach Benjamin Szodruch abgeworben und assistiert seitdem Ole Werner bei Holsteins U23. Für den scheidenden Szodruch, konnte man mit Nicola Soranno einen jungen Co-Trainer gewinnen, der selbst bei Eintracht Braunschweig das Fußballspielen erlernte und als Jugendlicher von 2006 bis 2009 das Trikot der KSV Holstein trug. „Bisher macht es mir riesig Spaß die Jungs in Ihrer Entwicklung zu begleiten und die Fortschritte zu sehen“, so Soranno. Die ersten drei Spiele der Rükkrunde waren für die U16 erfolgreich, so konnten sie zwei von drei spielen für sich entscheiden. Lediglich dem Tabellenführer Heider SV musste man sich in einem knappen Spiel mit 1:3 geschlagen geben. „Im Vordergrund steht die Entwicklung der Spieler und mit dieser sind wir bisher sehr zufrieden“, gibt Trainer Maik Gabriel an. Denn weiterhin ist das Ziel, dass so viele Jungs wie möglich den Sprung in die U17 schaffen.

Störche-Nachwuchsförderung

Camps Hausgeräte GmbH

Michael Schellenberg

Stefan Tholund

Axel Steinbach

Manfred Pries

Michaela Pries

Dr. Hermann Langness

Gerhard Lütje

Rainer Tschorn

Jürgen Weber

Horst Albert

Die Förderung des sportlichen Nachwuchses in Kiel und Umland bedarf der intensiven Unterstützung der Spieler-Eltern und der Freunde des Vereins. Für das geleistete Engagement danken wir allen herzlich.

Um unsere langfristig zielorientierte „Störche-Nachwuchsförderung“ noch professioneller zu gestalten, suchen wir weiterhin Förderer, die durch eine Spende von 100 Euro einen symbolischen Stein im Fundament der Nachwuchsarbeit für die laufende Saison erwerben und in diesem Zeitraum namentlich auf der Seite der „Störche-Nachwuchs-förderung“ genannt werden.

Fördern auch Sie die qualifizierte Nachwuchsarbeit durch Ihre Spende und helfen Sie Holstein, weiterhin große Spieler hervorzubringen.

Wenden Sie sich an die Holstein-Geschäftsstelle, Frau Klose, Tel.: 0431 / 389 024 100

Dieter Weiland

Hannelore Weiland

Ruth Diettrich

Werner Diettrich

HOLSTEIN U15

Alles für den Aufstieg

Nachdem es in der letzten Saison zu einem unglücklichen Abstieg der Holstein U15 in die Schleswig-Holstein-Liga kam, wurde der Kopf nicht in den Sand gesteckt. Seit Saisonbeginn wird konzentriert am Erreichen des klaren Ziels gearbeitet: der sofortige Wiederaufstieg!

Zu Beginn der aktuellen Saison kam es durch die übliche Übernahme des Kaders aus der vorangegangenen Jugend zu einem kompletten Neustart der C-Junioren. Durch externe Neuzugänge wurde die Einheit noch einmal verstärkt und es konnte fortlaufend am Erreichen des Saisonziels gearbeitet werden. So kam es, dass die nun 19-Köpfige Mannschaft samt Trainerstab sich sehr schnell zusammengefunden hat, was sich im Laufe der Saison auch immer mehr auf dem Platz bemerkbar machte. Die C-Junioren haben es geschafft, sich neben Flensburg 08 und dem SV Eichede an der Spitze der Liga festzusetzen und mit um den Aufstieg zu spielen. Doch die direkte Konkurrenz, vor allem aus Flensburg, ist in dieser Saison dank starker Einzelspieler ein ernstzunehmender Gegner geworden. Dennoch besiegten die Störche den Tabellennachbarn mit 4:1. Trainer Michael Schwennicke ist davon überzeugt, dass seine Jungs „auf einem richtig guten Weg sind“. Nach der Pause durch die Osterferien starten die Jungs mit neuer Energie am Sonntag, den 19.4. um 15:30 Uhr beim VfB Lübeck II in die restlichen acht Ligaspiele. Dabei stehen auch noch die Spiele gegen die direkten Konkurrenten auf dem Plan, welche mit dem nötigen Selbstvertrauen und Kampfgeist angegangen werden!

Holsteins U15 will den direkten Wiederauftsieg.

HOLSTEIN U14

Offensivstark und angriffslustig

Auf eine starke Hallenrunde folgte eine bislang erfolgreiche Rückrunde. Der Trend zeigt klar nach oben, der Tabellenplatz 1 aber ist für das Team von Trainer Torben Hamann und „Co“ Niels Goll aus eigener Kraft nicht zu schaffen.

In der Rückrundenvorbereitung veranstaltete die U14 ein Hallenturnier nach Futsalregeln. In der vollbesetzten Tallin-Halle trafen sich regionale und überregionale C-Jugendmannschaften auf Top-Level. Das spannende Finale zwischen dem SV Henstedt-Ulzburg und Holsteins 2001ern ging bis ins 6m-Schießen. Doch die nervenstarken Kieler waren treffsicher und holten verdient den Turniersieg vor heimischer Kulisse. In der weiteren Hallensaison spielte die U14 viele Vergleichsturniere, auch gegen andere Leistungszentren Deutschlands. Ganz klares Fazit: Wir sind auf Augenhöhe und können mit den meisten Clubs der Bundesliga absolut mithalten! Seit Beginn der Rückrunde gewann der 2001 Jahrgang alle Ligaspiele. Zuletzt feierte die U14 einen wichtigen 3:0 Auswärtssieg beim direkten Konkurrenten TSV Kropp. Mit Abpfiff der spannenden Partie kletterten die Jungstörche um einen weiteren Tabellenplatz nach oben. Die 2001er stehen damit derzeit auf dem 2. Tabellenplatz mit 11 Siegen und 3 Niederlagen. Mit 97 geschossenen Toren, ist sie mit Abstand die offensivstärkste Mannschaft der Verbandsliga Nord. Der Trend zeigt klar nach oben, der Tabellenplatz 1 aber ist aus eigener Kraft nicht zu schaffen. Seit Herbst verstärkt Niels Goll als Co-Trainer das Team um Cheftrainer Torben Hamann. Zusätzlich wird die Truppe von René Guder unterstützt, der ab Sommer einen Profivertrag erhält. Das Trainertrio arbeitet dreimal die Woche mit dem 2001er Jahrgang und bereitet sie so gezielt auf die U15 vor. So ist es keine Überraschung, dass es drei weitere Spieler in die Landesauswahltrainingsgruppen geschafft haben, wo nun insgesamt zwölf Spieler aus dem 18er Kader zusätzlich trainieren. 6 dieser Spieler erhielten zudem eine Einladung zu einem Landesauswahllehrgang.

Holsteins U14 ist die treffsicherste Truppe der Verbandsliga.

IM PULS DER STADT

Holstein-Mitgliedschaft neu definiert:

- stylishe 3D- Hologrammkarte
- Ermäßigung auf Tages-/Dauerkarten
- 10% auf alle Fanartikel im Fanshop am Stadion
- Bonusleistungen der Partner
- Aktivitäten und Specials

Zeigt Herzblut, Leidenschaft und Teamgeist für Euren Traditionsverein!

Jetzt anmelden unter: Holstein-Kiel.de

Bonus-Partner der Holstein-Mitgliedschaft.

Alle News und Infos zu den Bonus-Leistungen für Mitglieder unter www.holstein-kiel.de/mitgliedschaft-news.html

BIRKE BUSINESS & WELLNESS HOTEL KIEL ★ ★ ★ ★

ottow Gebr. Ottow

Kieler Nachrichten – So viel Zeitung muss sein

BELVEDERE APOTHEKE – Ulrich Ströh | Holtenauer Straße 236 | 24106 Kiel

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

dudda dudda-autoteile

CB

Pizza World

1a autoservice Menzel – Saarbrückenstr. 143 • 24114 Kiel – Tel. 0431 - 641757 – www.autodienst-menzel.de

HEINRICH KNIEVEL Textilien & mehr! • www.knievel.de

Der Gesundheitsspezialist KRIWAT – www.kriwat.de

camps HAUSGERÄTE • TV • ELEKTRO

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

CINEMAXX

STRAßNER RECHTSANWÄLTE

KLINCK DER Friseur

TR TEAMSPORTREISEN professionell und zuverlässig

Alles Gute... Steiskal

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

KRUGTRANSPORTE.DE

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

4 CARE Eye Professionals

clean and more® Zertifizierter MEISTERBETRIEB

Toni's Restaurant • Bar • Lounge

INTERSPORT KNUDSEN

HOLSTEIN U13

Über die Landesgrenzen hinaus

Früh übt sich – Holsteins U13 macht es wie die Großen. Videoanalyse, Teambuilding und engagiertes Training. Das zahlt sich aus. Die Jungstörche machen große Fortschritte.

Die Winterpause wurde von den Jungstörchen der U13 ausgiebig genutzt um sich fußballerisch und persönlich weiterzuentwickeln. Das neue Kalendarjahr startete mit einem Mannschaftstag im Nachwuchsleistungszentrum in Projensdorf. Eigenständig erarbeiteten die Spieler gemeinsame Ziele und Werte für einen positiven und leistungsfördernden Ablauf der zweiten Saisonhälfte. Die drauffolgende Trainingseinheit wurde vor allem für Teambuilding genutzt, bei dem die Spieler die getroffenen Vereinbarungen hervorragend in die Tat umsetzten. Nachdem sich an einem Dank der Eltern reichhaltigen Buffet gestärkt und erholt werden konnte, sollten den Spielern bei einer Videoschulung erste Einblicke in die aktive Spielbeobachtung ermöglicht werden. Diese konnten am Abend beim LOTTO Hallenmasters noch vertieft werden. Die zahlreichen ausgezeichnet besetzten Hallenturniere in ganz Schleswig-Holstein wurden von der Mannschaft engagiert und zumeist erfolgreich bestritten. Hervorzuheben ist der Tuniersieg beim MARKANT-Cup in Eckernförde. Sportlich besonders gefordert war die U13 bei den Blitzturnieren im Februar. In Lübeck konnte die Mannschaft erfolgreich gegen den ortansässigen VfB und den FC Hansa Rostock testen. Bei einem ähnlichen Vergleich im Nachwuchsleistungszentrum des Hamburger SV war zu erkennen, welche fußballerischen Entwicklungsmöglichkeiten noch auszureizen sind. In den Spielen gegen die U13 des HSV musste der KSV-Nachwuchs an seine Grenzen gehen. Die Spiele gegen den ebenfalls angereisten VfB Oldenburg wurden erfolgreich absolviert. „Wir haben diesen Winter individuell und als Mannschaft große Fortschritte gemacht – sowohl auf als auch neben dem Platz“, fasst Co-Trainer Hermann Dzingel die Entwicklung des U13-Jahrgangs in der kalten Jahreszeit passend zusammen. Für den restlichen Saisonverlauf soll dieser Hunger auf Erfolgserlebnisse in Training und Spielen aufrecht gehalten werden. Ein dreitägiges Trainingslager im April gemeinsam mit der U12 in Münster, u.a. mit Vergleichen gegen Preußen Münster und den VfL Osnabrück, sollen diesen Hunger auf Erfolg des Holstein-Nachwuchses auch über die Landesgrenzen hinaus sichtbar werden lassen.

Teambuilding bei Holsteins U13.

HOLSTEIN U12

Auf einem guten Weg

Die Holstein U12 ist aktuell souveräner Tabellenführer der Kreisliga Kiel der D-Junioren und hat in den letzten Monaten reichliche Erlebnisse gesammelt.

Seit der neue Trainer, Volkmar Meyer, die Holstein U12 m Juli 2014 übernommen hat, ist eine ganze Menge passiert. Die Integration der vier Neuzugänge Klaas Jux (Heikendorfer SV), Louis Petersen (TSV Russee), Niclas Lehmberg (MTV Dänischenhagen) und Berk Akcicek (VfR Neumünster) verlief zügig und einwandfrei. Die Jungstörche starteten erfolgreich in die Saison gestartet und qualifizierten sich souverän für die Kreisliga Kiel. Nach neun Spielen hat sich die U12 ganz nach oben geschossen und musste bislang keine Niederlage einstecken. Die Grundlage für die erfolgreiche Spielweise werden in den beiden Trainingseinheiten montags und mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr gelegt. Im Dezember 2014 stieß Maximilian Grobler als Co-Trainer zum Team, der aktuell selbst bei Eutin 08 in der Schledwig-Holstein-Liga kickt und den Jungs mit seinen Kompetenzen weiterbringt. Die Zusammenarbeit des Trainer-Duos Meyer/Grobler verläuft ideal. Zurückblickend gehörten zu den Highlights der vergangenen Monaten der Gewinn der Famila Mini-WM, Leistungsvergleich bei Werder Bremen (auch wenn dieser mit einer 1:5-Niederlage endete), das Fußball-Golfen in Wiemersdorf als teambildende Maßnahme, der Leistungsvergleich gegen den VfB Lübeck (Sieg mit 11:5), der Gewinn des Concordia-Hamburg-Champions-Cup (2:0 Sieg gegen HSV im Halbfinale und 2:0 Sieg gegen Hansa Rostock im Finale), die Teilnahme am MHB Stumm-Cup in Münsingen/Stuttgart (beeindruckendes Turnier mit Rapid Wien, Grasshoppers Zürich, FC Augsburg, TSV 1860 München, VfB Stuttgart, Stuttgarter Kickers, Slavia Prag, SSV Ulm, Jahn Regensburg u.v.m.) sowie das Finale in der Hallenkreismeisterschaft, das leider im Neun-Meter-Schießen gegen die U13 vom TSV Kronshagen verloren wurden. Dennoch: Die U12 ist auf einem prima Weg und wird weiter von sich hören lassen!

Die Holstein U12 beim gemeinsamen Kinobesuch.

HOLSTEIN U10

Mit Freude und Wohltat

Holsteins Mini-Kicker machen auf sich aufmerksam. Sowohl sportlich als auch sozial. Bei dem veranstalteten Hallenturnier mit prominentem Teilnehmerfeld wurden 1350 Euro Spende zugunsten der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei erspielt.

In den Wintermonaten hat die U10 an einigen Turnieren teilgenommen, die man erfolgreich gespielt hat. Unter anderem waren die Jungs das erste mal auf einem Turnier in Hannover beim TuS Altwarmbüchen, wo sie das erste mal bei Gasteltern übernachtet haben. Es war ein super Wochenende und alle hatten viel Spaß, auch außerhalb des Fußballplatzes. Weiterhin veranstaltete die U10 ein eigenes Benefizturnier zugunsten der DKMS, wo am Ende des Tages ein Spendenbetrag von sage und schreibe 1350 Euro erspielt wurde. Es war auch ein super Teilnehmerfeld u.a. Füchse Berlin, FC St. Pauli und ein Stützpunkt aus England dabei. „Vielen Dank an alle helfenden Hände und Sponsoren. Wir hoffen das wir im nächsten Jahr das wiederholen können und die Spendensumme dann noch etwas größer ausfällt“, erklärte Trainer Dirk Butenhoff nach dem erfolgreichen Turnier. Mittlerweile wird die Freiluftsaison fortgesetzt und sich parallel auf drei Highlights in dieser Halbserie vorbereitet. Am 19. April spielt die U10 bei Werder Bremen um den Nord Cup, am 13./14.5.15 geht es nach Kaarst (NRW) zum Sport Paasch Cup und der Abschluss der Saison wird am 27. Juni in Glinde beim Internationalen Leistungsvergleich gefeiert.

Die U10 beim Hallenturnier der TuS Altwarmbüchen.

SG PTSK/HOLSTEIN

Kraus, der stürmende Torwart

Wolf Bolz und seine Poststörche spielen einmal mehr eine gute Rolle in der Kreisliga Kiel und erfreuen die Spielklasse mit fairem Spiel, vielen Toren und der einen oder anderen Kuriosität.

Einmal mehr zeichnet sich für die SG PTSK/Holstein in der Kreisliga Kiel ein unspektakulärer Saisonverlauf ab. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe lag das Team von Trainer Wolf Bolz und Co-Trainer Günter Renner auf Platz 9 mit 29 Punkten – 19 Punkte vor dem ersten Regelabstiegsplatz. Einem schwachen Saisonstart mit vier Niederlagen aus fünf Spielen folgte eine starke Phase: Alle vier Spiele im September gewannen die Bolz-Schützlinge, arbeiteten sich so ins Tabellenmittelfeld vor. In den acht Spielen bis zur Winterpause gelang allerdings nur noch ein Sieg, auch nach der Wiederaufnahme des Spielbetriebs schwankten die Ergebnisse. Weil mit dem TSV Kronshagen II und Inter Türkspor Kiel II zwei Teams mit sehr geringer Punktausbeute am Tabellenende stehen, ist der Vorsprung der „Poststörche“ auf die Regelabstiegsplätze komfortabel.

Vor der Winterpause glänzte beim Team vom Posthorn vor allem Torjäger Ghislain Steve Kiam, der zwischenzeitlich die ligaweite Torschützenliste anführte. Der Medizinstudent ist durch sein Studium derzeit jedoch stark eingebunden, steht Trainer Bolz nur noch selten zur Verfügung. So springen andere Spieler in die Bresche: Etwa Rechtsaußen Florian Eilers, ebenfalls torgefährlich, oder Torwart Michèl Kraus, der sich bei seinen Auftritten als „Aushilfsstürmer“ mehr als ordentlich präsentierte. Sollte der Saisonverlauf nicht noch eine völlig unvorhersehbare Wendung nehmen, dürfte die SG PTSK/Holstein die Kreisliga-Spielzeit frei von Abstiegssorgen zu Ende spielen. Ungebrochen ist die Freude der Aktiven über den neuen Kunstrasentrainingsplatz, der im Winter selbst den SH-Liga-Spitzenreiter TSV Schilksee anlockte.

Melsdorfs Keeper Andreas Schultzke klärt vor Holsteins stürmendem Torwart Michel Kraus.

TRADITIONSCLUB

Ein buntes Programm rund um die KSV

Der Traditionsclub der KSV Holstein hat auch in den letzten Monaten verschiedene Veranstaltungen im Rahmen seines satzungsmäßigen Auftrages durchgeführt.

Am 26. Februar 2015 haben eine Mitgliederversammlung und das alljährliche Entenessen des Traditionsclubs stattgefunden. Die Mitgliederversammlung des Traditionsclubs diente unter anderem der Formulierung eines Antrages an die am 19. Mai 2015 stattfindende Mitgliederversammlung der KSV Holstein, die Konto- und Kassenführung des Traditionsclubs in der Satzung der KSV Holstein neu zu regeln, der Aufnahme neuer Mitglieder und der Veranstaltungsplanung.

Am Entenessen nahm neben zahlreichen Mitgliedern des Traditionsclubs auch Jan Sandmann aus dem Trainerteam der Ligamannschaft teil (Foto 854). Angesichts der Erfolge der Ligamannschaft konnten viele Themen um die Ligamannschaft herum in entspannter Atmosphäre besprochen werden.

UNTERWEGS MIT DER KSV

Gemeinsam auf Tour – der Traditionsclub hat im Februar eine gemeinsame Fahrt zum Auswärtsspiel der Ligamannschaft bei Preußen Münster organisiert. Mitglieder des Traditionsclubs sind ohnehin regelmäßig entweder in anderer Funktion für den Verein oder privat bei Auswärtsspielen dabei. Eine Gruppenfahrt des Traditionsclubs zum Auswärtsspiel in Bielefeld am 2. Mai gehört genauso zum Programm wie der gemeinsame Besuch des Fußballländerspiels von Jogis Jungs gegen die Niederlande am 17. November in Hannover .

Vor dem gemeinsamen Entenessen.

Weiterhin stehen bereits jetzt viele gemeinsame Veranstaltungen im Kalender: Am 27. Mai soll der alljährliche Grillabend des Traditionsclubs mit den Trainern und Betreuern des Fußballnachwuchses, den Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen und – erstmalig wieder – auch mit anderen im Verein ehrenamtlich tätigen Trainern und Betreuern stattfinden. Der Sommerausflug des Traditionsclubs (voraussichtlich nach Friedrichstadt/ Tönning) ist erstmals um Terminen der Ligamannschaft auszuweichen für einen Wochentag (voraussichtlich Donnerstag 3. oder 10. September) vorgesehen. Am 26. November 2015 wird das alljährliche Grünkohlessen des Traditionsclubs stattfinden.

STAMMTISCH IM HOLSTEINER

Mitglieder des Traditionsclubs können Vereinsmitglieder werden, die das 32. Lebensjahr vollendet haben. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen Aufnahmebeschluss der Versammlung des Traditionsclubs. Den Vorstand des Traditionsclubs bilden Jürgen Vimmer, Michael Warnecke, Helge Voss und Rüdiger May. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat, der möge sich bei Jürgen Vimmer, Kahler Berg 20, 24107 Kiel, Telefon: 0431 300 346 73/ 0162 9867592 oder E-Mail: Juergen.Vimmer@t-online.de melden. Zum Reinschnuppern eignet sich der monatlich am 1. Donnerstag des Monates im Holsteiner stattfindende Stammtisch."

Zu Gast im Preußenstadion zu Münster.

Der Traditionsclub beim Auswärtsspiel in Münster.

FANSHOP

Sitzkissen
„Im Puls der Stadt"
mit Lasche
9,50 €

Bettwäsche
Baumwolle
1 Kissen ca. 80 x 80 cm,
1 Bezug ca. 135 x 200 cm
34,90 €

Fleecedecke
100 % Polyester
Größe: 120 x 200 cm
24,90 €

Holstein Kiel Uhr
mit Holstein Logo
limitierte Auflage
129,00 €

Handy Cleaner
Selbsthaftender
Mini-Display-Cleaner
Größe: 40 x 30 mm
Microfaser
1,50 €

LED-Lampe
Durchmesser ca. 35 cm
inkl. Wandhalterung, 60 LEDs
(nur für den Innenbereich)
34,50 €

Schlüsselanhänger
„Skyline von Kiel"
Filz, Farbe blau
beidseitig bedruckt
Größe: 150 x 30 mm
4,90 €

Hair & Body Shampoo
Inhalt 250 ml
6,00 €

Duschhandtuch
100 % Baumwolle
Größe: ca. 70 x 140 cm
17,50 €

Badeente
Badeente mit KSV
Holstein Logo
Größe: ca. 8 cm,
Farbe: blau
3,30 €

Zahnbürste
Zahnbürste mit gummierter
Fingerfläche und
KSV Holstein Logo
2,50 €

www.holstein-fanshop.de

FANSHOP

Dauerkarte
aktuelle Preise erfahren Sie im Fanshop.
Donnerstags von 12 – 18 Uhr und an Spieltagen

Edelschal
Holstein Kiel
reine Schurwolle
29,90 €

Wendemütze
beidseitig tragbar,
Farbe: schwarz
bzw. blau-weiß-rot
Wollgemisch
9,90 €

Fanschal
Fanschal Classic
100 % Acryl
12,50 €

Kapuzenjacke
70 % Baumwolle, 30 % Polyester
Größen: S-XXL
Farben: schwarz, dunkelblau
44,50 €

Trikot
Trikot 13/14, kurzarm
100 % Polyester
Größen: S-XXL
59,00 €

Wollmütze
Farbe: blau
Wollgemisch
15,00 €

Halstuch
Farbe blau
Größe 60 x 60 cm
100 % Polyester
14,90 €

Fan-Flosse
für Ihr Auto
mit starker
Magnet-
halterung
19,90 €

Babyschnuller
Babyschnuller 3–24 Monate
Silikon, hygienisch verpackt
rot oder blau
6,90 €

Babystrampler
(Gr. 62/68) mit Schriftzug
„Holsteiner Jung" (blau)
oder „Holsteiner Deern" (rot)
19,50 €

Plüsch-Figur Stolle
Plüsch-Figur Stolle 30 cm
11,90 €

www.holstein-fanshop.de

FUSSBALLCAMP STARTET DURCH

Holstein-Spaß im Storchennest

Das Holstein-Fußballcamp findet in den Schulferien statt. Zu Ostern, im Sommer und im Herbst kannst du dabei sein. 4 Tage am Stück wird dir Einiges geboten. Du bekommst ganz viel Fußball, Holstein und Spaß vermittelt.

Das Camp wird auf dem Trainingsgelände der KSV Holstein in Projensdorf veranstaltet, dort wo die Profis der Ligamannschaft trainieren und der Nachwuchs aus dem Leistungszentrum trainiert und spielt.

Täglich von 09.30 Uhr bis 15.30 Uhr trainieren die DFB-lizensierten Trainer aus dem Nachwuchsleistungszentrum mit dir die Schwerpunkte Technik, Koordination, Torschuss, Tricks/Finten und zeigen dir, wie man Spiele gewinnt.

Mit Getränken und Obst wirst du über den Tag versorgt. Das Mittagessen gibt dir die Kraft, auch am Nachmittag voll durchzustarten.

Auch die Ausrüstung ist top! Du wirst mit einer kompletten Spieltracht von ADIDAS ausgerüstet. Dazu gehört ein Trikot - mit deiner Wunschnummer und deinem Namen versehen, eine kurze Hose sowie Stutzen. Zudem erhältst du zu Beginn des Camps deinen eigenen Fußball von ADIDAS. Im Holstein-Fußballcamp geht es nicht nur sportlich zu. Der Teamgedanke, Respekt, Fairness und Toleranz sind wichtige Bausteine neben dem Spaß am Fußball.

Sofern es der Trainingsbetrieb der Ligamannschaft zulässt, besuchen dich einige der Jungs im Camp, erfüllen deine Autogrammwünsche und beantworten dir Fragen, die du sonst nicht stellen kannst. Zum Abschluss des Camps erhält jeder Teilnehmer zwei Eintrittskarten für ein Ligaspiel der Profimannschaft, weitere Überraschungen inklusive.

Du bist zwischen 6 und 13 Jahren alt? Du möchtest dich anmelden? Du hast noch unbeantwortete Fragen? Dann schau auf unserer Internetseite vorbei. Dort steht alles Wissenswerte zu den Holstein-Fußballcamps. Im Archiv findest du Bilder der vergangenen Camps, kannst dort erste Eindrücke gewinnen und dich auf deine Zeit im Holstein-Fußballcamp 2015 freuen.

http://holstein-kiel.de/fussballcamp.html

SOMMERFERIEN

20. bis 24. Juli 2015:
Jahrgänge 2006 bis 2009 (5-Tages-Camp)

27. bis 30. Juli 2015:
Jahrgänge 2004 bis 2007

03. bis 06. August 2015:
Jahrgänge 2001 bis 2004

24. bis 27. August 2015:
Jahrgänge 2006 bis 2009

HERBSTFERIEN

19. bis 22. Oktober 2015:
Jahrgänge 2006 bis 2009

26. bis 29. Oktober 2015:
Jahrgänge 2003 bis 2006

„BLINDENREPORTER“ IM HOLSTEIN-STADION

Angebot für blinde und sehbehinderte Fußballfans der Störche

Um die gesellschaftliche Teilhabe von Blinden und Sehbehinderten im Bereich Fußball zu fördern, führt der DRK-Kreisverband Kiel in Zusammenarbeit mit Holstein Kiel ein Projekt mit Live-Reportage für sehbeeinträchtigte Fans während der Heimspiele durch.

Blinde und sehbehinderte Fans im Stadion erhalten durch „Blindenreporter“ eine möglichst exakte und zeitnahe Beschreibung des Spiels über Kopfhörer. Sie sehen das Spiel gewissermaßen mit den Augen eines anderen und können gleichzeitig auch die Atmosphäre im Stadion erleben.

„Blindenreporter“ sind fußballinteressierte Ehrenamtliche, die sich beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Kiel gemeldet hatten, um sich für ein soziales Projekt zu engagieren und die professionell geschult wurden, Sehen in Sprache umzusetzen. Während jeder Live-Reportage sind drei Ehrenamtliche im Einsatz: zwei Reporter, die ein Team bilden und sich während der Reportage abwechseln sowie ein Ehrenamtlicher, der für Organisation und Technik zuständig ist.

Holstein Kiel stellt den sehbehinderten Fans und deren Begleitung feste Plätze auf der überdachten Haupttribüne zur Verfügung, die bis jeweils dienstags vor jedem Heimspiel reserviert werden müssen. Sie bekommen Kopfhörer und Empfänger geliehen. Die Reporter sitzen in unmittelbarer Nähe und so kann auch während des Spiels direkt kommuniziert und nach der Reportage eine Rückmeldung gegeben werden. Heute begrüßen wir zum ersten Mal unsere „Blindenreporter“, unsere Fans und deren Begleitpersonen im Holstein-Stadion.

Ticket-Reservierung:
spätestens dienstags 17:00 Uhr vor jedem Heimspiel unter **dalgic@holstein-kiel.de** oder **0431 – 318 400 34**, Stichwort: Ticket-Blindenplatz. Insgesamt stehen 12 Plätze für 6 Blinde und 6 Begleitpersonen zur Verfügung. Der Ticketpreis beträgt 10 Euro, die Begleitperson hat freien Eintritt. Die Tickets können vor Spielbeginn im Fan-Shop gegen Vorlage des Behindertenausweises abgeholt und bezahlt werden. Die Mitnahme von Blindenhunden in das Stadion ist zurzeit noch nicht vorgesehen.

Kontakt:
Hannelore Finck
Projektkoordinatorin
DRK-Kreisverband Kiel e.V.
Klaus-Groth-Platz 1, 24105 Kiel
Tel.: (0431) 5 90 08 - 935
E-Mail: finck@drk-kiel.de

Thomas Bartsch
Fanbeauftragter für Menschen mit Handicap
Holstein Kiel
Tel.: 0172- 8 69 32 71
E-Mail: fanbetreuung@holstein-kiel.de

Gute Aussichten

Karriere bei der Bundeswehr

Nicht nur im Fußball ist ein starkes, funktionierendes Team wichtig. Bei uns sind neben Kameradschaft und Teamwork auch Motivation, Fitness und Flexibilität gefragt. Wir bieten Karrieren in militärischen und zivilen Laufbahnen. Jetzt bewerben!

weitere Informationen unter:

Karriereberatung Kiel
Rostocker Straße 2 * 24106 Kiel
Tel.: 0431/ 384 79 06
Mail: karrbbkiel@bundeswehr.org

» **bundeswehr-karriere.de**
» **0 800 / 9 80 08 80** (bundesweit kostenfrei)

trendence 2013/14 DEUTSCHLANDS 100 Top-Arbeitgeber

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

HOLSTEIN WOMEN

Als Hallenlandesmeister zum Klassenerhalt

Drinnen zeigten sich die Holstein Women von ihrer besten Seite, draußen geht es mit Kampf und krampf um den Klassenerhalt. Und der scheint nur über die Relegation möglich.

Die Holstein Women begannen das Jahr 2015 in der Hallensaison mit einem Turnier in Buchholz. Als Titelverteidiger kamen die Holstein Women mit Siegeserwartungen in die Nordheide, die sich nach einem Elfmeterschießen im Finale auch erfüllen sollten. Nach dem erhofft guten Start unterm Hallendach konnten die Holstein Women auch die Kreismeisterschaften für sich gewinnen und mit reichlich Selbstvertrauen die Hallenlandesmeisterschaften in Lübeck in Angriff nehmen. Auch dort wussten die KSV-Frauen beim Futsal zu überzeugen, setzten sich als bestes Team durch und nahmen den Pokal mit nach Hause. Guten Mutes starteten die Holstein Women nach der erfolgreichen Hallensaison in die Rückrunde der 2. Frauen-Bundesliga Nord.

KNAPPES 2:3 GEGEN BOCHUM

Das Ziel für die Rückrunde der Holstein Women wurde klar definiert: Klassenerhalt. In die Rückserie startete die Mannschaft von Christian Fischer vom Relegationsplatz aus. Würde man die Saison dort auch beenden, würden zwei weitere Entscheidungsspiele gegen den Drittletzten der 2. Bundesliga Süd über Klassenerhalt und Abstieg entscheiden. Die Rückrunde startete mit einem Heimspiel gegen den VfL Bochum. Auf dem Projensdorfer Kunstrasen bot sich den Zuschauern ein ansehnliches Spiel, in dem die Holsteinerinnen nach einem 1:2 Rückstand zur Halbzeit noch den 2:2-Ausgleich erzielten und knapp am Führungstreffer vorbeischrammten. Leider wurde das Spiel mit 2:3 in der letzten Minute verloren, aber aus dem Spiel konnten positive Eindrücke mitgenommen werden.

CLOPPENBURG UND LÜBARS ZU STARK

Es folgte das nächste Auswärtsspiel gegen Turbine Potsdam II, welches sich als absolutes Kampf und Willensspiel herausstellen sollte, aus dem die Holsteinerinnen nach einem 0:0 immerhin einen Punkt mit nach Hause nehmen konnten. In der Woche darauf fuhren die Holstein Women zum BV Cloppenburg, doch dieses Mal konnten keine Punkte mit in die Heimat genommen werden. Nach einer 0:4-Niederlage lautete die Devise, abhaken und weiter hart im Training für den Klassenerhalt schuften. Das erste Heimspiel auf der Waldwiese in diesem Jahr fand dann am darauffolgenden Sonntag statt, Gegner war der Tabellenerste 1. FC Lübars. Die Holstein Women schlugen sich wacker, mussten sich jedoch am Ende mit 0:3 geschlagen geben.

ZEHN PUNKTE AUF DEN 7.

Somit hat sich an der Tabellensituation bislang nichts geändert. Die Holstein Women liegen weiterhin mit 7 Punkten auf Platz 8 in der 2. Bundesliga Nord und somit auf dem Relegationsplatz. Dicht auf den Fersen der Holsteinerinnen sind ihnen der FFC Magdeburg mit 5 Punkten und 1. FC Union Berlin mit 5 Punkten. Tabellensiebter ist der 1. FFV Leipzig mit 17 Punkten, somit im Moment etwas außer Reichweite der Holstein Women. Es gilt somit alles dafür zu tun, zumindest den Relegationsplatz zu halten und wenn möglich zu versuchen, auf Leipzig aufzuschließen. Gegen alle direkten Tabellenkonkurrenten steht jeweils noch ein Spiel aus, die Tabellensituation gestaltet sich also noch sehr offen. In den nächsten Wochen werden für die Holstein Women vor allem Konzentration, Teamgeist und Fleiß oberste Priorität haben.

Starker Rückhalt der Kielerinnen – Torfrau Victoria Bendt.

Sarah Begunk und die Holstein Women geben alles für den Klassenerhalt.

Die Holstein Women sind Landeshallenmeister 2015.

MLP

Finanzberatung, so individuell wie Sie.

Immer alles im Blick: das MLP-Leistungsspektrum.

Vorsorge

Altersvorsorge
Ihr MLP-Berater wählt für Ihre Rundumvorsorge die für Sie beste Lösung aus Basisrente, Riester-Rente, betriebliche Altersversorgung und privater Lebens- und Rentenversicherung aus.

Vermögen

Liquiditätsmanagement
MLP stellt sicher, dass Sie in jeder Situation über ausreichend liquide Mittel verfügen und Ihr Geld immer bestmöglich verzinst wird. MLP optimiert Ihre Vermögensstruktur.

Gesundheit

Gesetzliche und private Krankenversicherung
Eine bedarfsgerechte Absicherung spielt eine bedeutende Rolle. MLP ist Deutschlands größter Makler für private Krankenversicherungen

Versicherung

Private und gewerbliche Sachversicherungen
Als Versicherungsmakler kann MLP auf die Angebote aller relevanten Anbieter zurückgreifen.

Finanzierung

Finanzierungskonzepte
Wir finden die passenden Finanzierungsbausteine, greifen auf über 200 renommierte Anbieter zurück und entwickeln für Sie ein maßgeschneidertes Angebot.

Banking

Bankdienstleistungen
MLP bietet Ihnen als Bank den kompletten und komfortablen Service rund um Ihre täglichen Zahlungsverkehr bis hin zum Online-Wertpapierdepot.

MLP Finanzdienstleistungen AG | Geschäftsstelle Kiel | Küterstraße 14-18, 24103 Kiel
Tel 0431 • 98074 • 0, Fax 0431 • 98074 • 99 | kiel1@mlp.de

www.mlp-kiel.de

HOLSTEIN WOMEN U23

Mit Neuzugängen aus der Winterpause

Die Hinrunde verlief für die Holstein Women U23 in der Schleswig-Holstein-Liga nicht wie erhofft. In der Rückserie soll nun Boden gut gemacht werden. Dazu sollen einige Neuzugänge beitragen.

Nach einer eher durchwachsenen Hinrunde in der Schleswig-Holstein Liga konnten der Women-Nachwuchs in der Winterpause einige Neuzugänge verzeichnen. Neben zahlreichen Spielerinnen, gab es auch im Trainerbereich einen Neuzugang. Donek Ibrahimi wird Iza Kranz bei Trainingseinheiten und Spielen unterstützen. Trotz der Neuen gingen ging es zunächst mit einer angespannten Personallage in die Rückrundenvorbereitung und Hallensaison. So musste sogar ein Hallenturnier ohne Auswechselspielerin und etatmäßige Torhüterin bestritten werden. Trotzdem wurde ein guter Mittelfeldplatz erspielt. Ein zweites Turnier verlief auf Grund einer komplett neu formierten Mannschaft dagegen nicht wie gewünscht. Die ersten Trainingseinheiten zur Rückrunde wurden im Pagelsdorfcenter absolviert, da das Wetter ein Training unter freiem Himmel nicht zuließ. Auf den Powercourts wurden neben spielerischen Elementen auch Kraft und Ausdauer trainiert. Zur weiteren Rückrundenvorbereitung ging es wie gewohnt auf den Föge-Platz hinter das Holstein-Stadion, bis zur Sommerzeitumstellung auf den Platz des Marinestützpunktes gewechselt werden konnte. Da das erste reguläre Saisonspiel abgesagt wurde, wurde die Zeit genutzt, um die Neuzugänge und über die Winterpause wieder genesene Spielerinnen in das Team zu integrieren. Der momentane 9. Tabellenplatz soll in der Rückrunde schnell in Richtung obere Tabellenhälfte verlassen werden. Ein großer Dank geht auch an die U17-Spielerinnen, die eine enorme Belastung von zwei Spielen an einem Wochenende auf sich nehmen, um die Women U23 wie in der Vorrunde personell zu unterstützen.

Kerrin Hartmann von den Women U23 tankt sich durch.

HOLSTEIN WOMEN U17

Erfolgreiche Hallensaison und wichtige Siege

Im Sommer konnten die Holstein Women U17 stolz auf den geschafftem Klassenerhalt sein. Und in der laufenden dritten Saison in der Staffel Nord/Nordost der dreiteiligen Bundesliga der B-Juniorinnen peilen die KSV-Hoffnungen den erneuten Klassenerhalt an. Und als Bonus gab es eine erfolgreiche Hallensaison.

Direkt zu Beginn der Hallensaison belegte die U17 bei einem Frauenturnier in Bad Oldesloe einen guten zweiten Platz und konnte somit zufrieden nach Hause fahren. Bei den Gütersloh-Masters war die Konkurrenz stärker. Freiburg konnte den Titel verteidigen. Die U17 spielte sich auf den 8. Platz. Vor den Hallenlandesmeisterschaften in Lübeck trainierten die Mädels eifrig, damit sie den Titel verteidigen konnten und so kam es auch. Jedes Spiel wurde mit 1:0 gewonnen und am Ende des Tages konnten die Mädchen den Pokal in den Händen halten. Da sich die norddeutschen Meisterschaften mit dem Punktspiel gegen Werder Bremen überschnitt, trat die U15 beim Budenzauber an. Das letzte Hallenturnier war erneut ein Frauenturnier, diesmal in Russee. Trotz der erfahrenen Gegnerinnen zogen die KSV-Mädels in das Finale ein, in dem sie dem FC St. Pauli jedoch unterlagen. Alles in allem spielte die U17 somit eine erfolgreiche Hallensaison. Leider starteten die Holsteinerinnen am 10. Spieltag der B-Juniorinnen Bundesliga Nord/Nordost durchwachsen in die Rückrunde. Das erste Spiel bestritten sie auf der heimischen Waldwiese gegen den 1.FC Union Berlin, wobei sie nach einer 1:0-Führung noch einknickten und Berlin noch deutlich mit 4:1 gewann. Am 11. Spieltag fuhren die Kielerinnen zum Derby nach Hamburg. In einem packenden Spiel holte unsere U17 erneut den Dreier gegen den HSV, indem Lina Staben gegen Ende der entscheidende Treffer gelang. Das nächste Spiel sollte auf der Waldwiese gegen den 1.FC Lübars stattfinden, wobei die Kielerinnen längst nicht die gewohnte Leistung abriefen und ihnen deshalb nur ein Unentschieden gelang. Am 13.Spieltag ging es zum Tabellenersten SV Werder, wo die Trauben zu hoch hingen und die Bremerinnen mit 5:0 gewannen. Beim VfL Wolfsburg zeigte sich die U17 kampfstark, verlor aber unglücklich mit 1:2. Auf die Mädels harte Aufgaben, Dennoch ist der Klassenerhalt als Tabellenachter mit aktuell acht Punkten Vorsprung in Aussicht.

Die Holstein Women U17 sind Hallenlandesmeister 2015.

FÜR NATURLIEBHABER.

WARSTEINER Radler. Ohne künstliche Zusatzstoffe, erfrischend fruchtig, 100% natürlich.

MACH DAS EINZIG WAHRE

WARSTEINER
FAMILIENTRADITION SEIT 1753

HOLSTEIN WOMEN U15

Starker Rückrundenbeginn

Die Jüngsten der Holstein Women sind die Spielerinnen des U15-Teams. Sie messen sich mit Gleichaltrigen in der C-Junioren-Kreisklasse A Kiel und spielen auch aktuell wieder eine gute Rolle in ihrer Liga.

In der Hallensaison nahm die U15 der Holstein Women nur zwei Hallenturniere teil. Beim zweitägigen Sparkassen-Cup der B-Jugend in Hildesheim belegten die Kielerinnen einen guten 5. Platz und freuten sich über die sieben geschossenen Tore. Das zweite Turnier der U15 Holstein Women spielten sie anstatt der B-Juniorinnen in Hamburg bei den Norddeutsche Meisterschaften im Futsal, da das Punktspiel der U17 gegen Werder Bremen nicht abgesagt werden konnte. Das Turnier sollte eine sehr lehrreiche Erfahrung für dir Jüngsten werden, die am Ende nicht über die Vorrunde hinauskamen. Das erste Spiel der Rückrunde fand am Samstag, den 14. März, gegen die SG Schilksee/ Friedrichsort statt. Im Spielbericht wurde das Spiel als von der U15 druckvolles, zweikampfstarkes Spiel mit vielen Abschlüssen beschrieben. Außerdem wurde die geschlossene Mannschaftsleistung hervorgehoben. Das spiegelte sich auch im Ergebnis wieder, das 6:0 lautete. Das nächste Spiel war für Sonntag, den 22. März, gegen den TuS Holtenau, angesetzt. Allerdings musste es aufgrund des Wetters abgesagt werden. Der dritte Gegner der U15 lautete TuS Gaarden und wurde am Mittwoch, den 25. März, mit 5:2 (3:2) besiegt. Auch in diesem Spiel zeigte die Mannschaft eine starke Leistung und kann zufrieden mit dem Start in die Rückrunde sein. Mit viel Ehrgeiz aber auch jeder Menge Spaß werden die Women U15 weiterhin die Jungs in ihrer Liga aufmischen.

Hallenlandesmeister 2015 – Die Holstein Women U15.

Während die Women U15 feiern, lassen die gegnerischen Jungs den Kopf hängen.

LIGHTS CHEERLEADER

Es bleibt alles anders!

Das Frühjahr bedeutet für die Lights die Zeit der Meisterschaften. Jedes Jahr die gleichen Abläufe, jedes Jahr die gleichen Routinen. Von wegen! In diesem Jahr hatten die Cheerleader mit einigen Hürden zu kämpfen, konnten diese aber mit Bravour meistern.

Immer zu Anfang des Jahres ist bei den Lights Meisterschaftszeit. In diesem Jahr war es in der zweiten Februarhälfte so weit. Alles also wie immer? Nicht ganz, denn dann wäre es ja furchtbar langweilig. So haben wir viel Neues ausprobiert und waren damit spontan auch noch richtig erfolgreich. Durchweg also positiv? Nicht ganz. Fangen wir mit unseren Jüngsten, den TWINKLING LIGHTS, an. Diese trainieren fleißig und haben auch jede Menge Spaß, aber im Moment haben wir dort einige sehr junge Mädchen und Jungs. Und deswegen sind sie in diesem Jahr nicht zur Regionalmeisterschaft angetreten, da wir ein vollständiges Programm noch nicht realisieren konnten. In der Altersgruppe der 6 bis 11-jährigen freuen wir uns daher aktuell sehr auf weiteren Nachwuchs, denn im kommenden Jahr wollen auch die Jüngsten gerne wieder am Start sein.

SHINING LIGHTS IN TOP-10

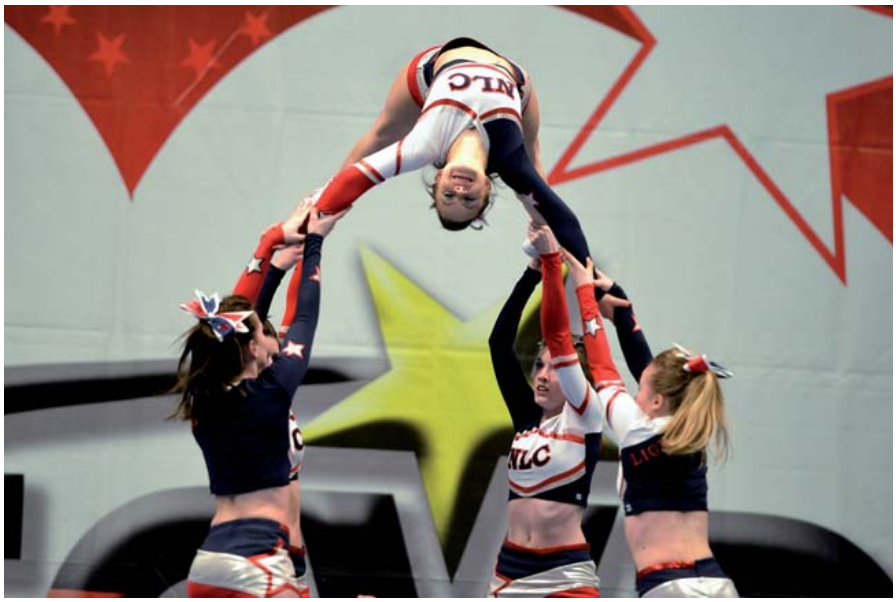
Für die SHINING LIGHTS, das Jugendteam der KSV-Cheerleader lief, es viel besser. In der Kategorie Junior Coed Level 4, als gemischtes Team mit Mädchen und Jungs, konnte nach einer guten Vorbereitung der Vizemeistertitel auf der Regionalmeisterschaft Nord und gleichzeitig die Landesmeisterschaft Schleswig-Holstein gefeiert werden. Ein toller Erfolg, zumal einige Anfänger erfolgreich neu ins Team integriert wurden. Nach dem Abschluss aller vier bundesweiten Regionalmeisterschaften wird dieser Erfolg noch zusätzlich versüßt durch den 8. Platz im bundesweiten Ranking. Die SHINING LIGHTS sind somit bundesweit in den Top-10 angekommen.

ÜBER DEN HAUFEN GEWORFEN

Für eine mindestens ebenso große Überraschung sorgten dann am Ende noch unsere Seniors. Denn gerade hier trifft das Motto: „Bleibt alles anders“ erst richtig zu. Genau vier Wochen und drei Tage vor der Meisterschaft brach sich Kimi Ehm im Training den Fuß. Damit fiel eine der Toppersonen für das eigentlich geplante Meisterschaftsteam aus und ein Ungleichgewicht zwischen Bases und Tops entstand. Trainerin Steffi Geyer stand also vor der Aufgabe eine schnelle Lösung zu finden, um die Meisterschaftsteilnahme sicherzustellen. Und da wir zu dieser Zeit schon eine Groupstunt mit drei jungen Männern im Training hatten, die aber nicht zu dieser Meisterschaft antreten wollte, lag es nah, das Team komplett umzubauen und als gemischtes Team im sog. „Limited Coed Cheer Level 6“ anzutreten (ab 16 Jahre und mit max. vier Männern). Und so wurden Kay, Ole und Sascha, mit Vero eine weitere Top und zusätzlich auch noch Joshi, als vierter Mann, überzeugt und in einer Blitzaktion eine komplett neue Choreographie gezaubert. Drei Tage nach Kimis Unfall wurde dann das Projekt „NLC“ gemeldet und ab dann in diversen zusätzlichen Trainingseinheiten mit großem Eifer für die Regionalmeisterschaft trainiert.

GLATT GELAUFEN

Am Tag der Meisterschaft lief dann alles glatt und das Projekt „NLC“ der Kieler Störche setzte zum unerwarteten Höhenflug an. Von Null auf Zwei wurde nicht nur der Vizemeister Nord Titel geholt, sondern ebenfalls die Landesmeisterschaft SH. Bundesweit wurde es am



Ende aller Meisterschaften der 14. Platz. Sehr beachtlich, denn als gemischtes Seniorteam waren die Holstein Cheerleader noch nie am Start. Diese Initialzündung lief so gut, dass inzwischen ein fünfter junger Mann den Weg zu uns gefunden hat und auch zusätzlich zum normalen Teamtraining fleißig an Partnerstunts geübt wird. Von ersten Erfolgen hierbei konnten sich ja schon die Zuschauer im Stadion überzeugen.

INTERESSE?

Ausruhen auf den Erfolgen möchte sich aber niemand. Das Training geht unvermindert weiter und wir sind gespannt, wie sich alles weiterentwickeln wird. Auch Du kannst Deinen Anteil daran haben, denn wir freuen uns aktuell auf neue Mitglieder in allen Altersgruppen. Erfahrung aus dem Bereich Turnen, Tanzen oder Akrobatik, ggf. sogar Cheerleading wäre toll, ist aber keine Bedingung, denn bei uns kann alles erlernt werden. Wenn Du Dich also angesprochen fühlst und richtig Lust auf Teamsport hast, dann schau doch einfach bei uns mal im Training vorbei oder melde dich vorab unter Tel. (0431) 6793399 oder per mail unter interesse@holstein-kiel-cheerleader.de. Natürlich erreichst du uns auch über unsere website www.lights-power.de und unter www.facebook.com/LightsCheerleader.

Wir freuen uns auf Dich – Bleibt alles anders! Doch auch Traditionen werden in diesem Jahr weiter gepflegt. So sind die Lights Cheerleader auch in diesem Jahr kurz vor dem Ziel im Rahmenprogramm des Laufs zwischen den Meeren in Damp dabei. Aber vorher hoffen wir noch darauf, am 23.05.2015 mit unseren Störchen eine Riesenparty zu feiern – gebt alles Jungs!

Viele Grüße
Deine Lights

HSG HOLSTEIN KIEL/KRONSHAGEN

Krabben auf gutem Weg

Bei den Handballerinnen der HSG Holstein Kiel/Kronshagen hat sich in den vergangen Monaten und Jahren viel getan. Nach einem personellen und strukturellen Schnitt ist mittlerweile Ruhe eingekehrt und es wird fieberhaft am Erfolg gearbeitet. Auf die Saison 2014/15 können die Verantwortlichen zufrieden zurückblicken.

Die Sparte Handball – weiblich – hat im Jahr 2012 damit begonnen, sich vollständig umzustrukturieren. Es wurde im Frühjahr 2013 ein neuer, sehr junger, aber hoch motivierter Vorstand gebildet und gewählt, der Schwerpunkt auf Leistungshandball gelegt. Seitdem hat sich viel getan. Viele Personalien haben sich nicht nur unter den Spielerinnen und Trainern, sondern auch im Vorstand geändert oder verschoben. Wie immer bei einem Neubeginn waren viele Klippen zu umschiffen, was sich leider auch auf den sportlichen Bereich ausgewirkt hat. Inzwischen sehen wir, dass es vor allem dank des Engagements, Durchhaltevermögens und der Konsequenz unseres 1. Vorsitzenden dauerhaft vorwärts geht und der Startstrudel überwunden wurde. Auf der Jahreshauptversammlung am 15. April 2015 wird der bisher überwiegend kommissarisch tätige Teil des Vorstands durch Wahlen bestätigt werden und es werden Konzepte und Ideen besprochen, die uns in eine leistungsstarke handballerische Zukunft führen werden. „Gut Ding“ will eben Weile haben.

1. FRAUENMANNSCHAFT KNOTEN GEPLATZT

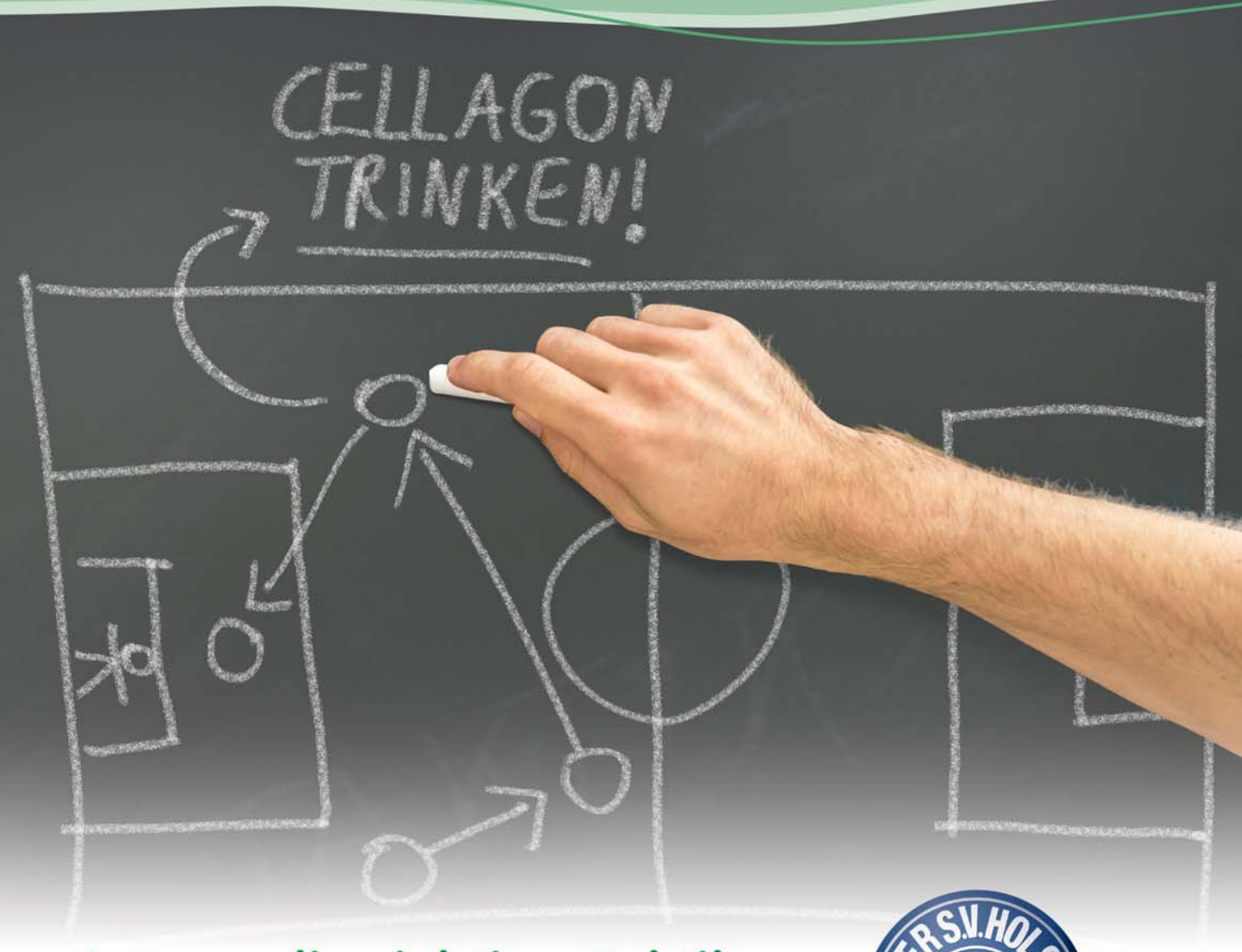
Unsere 1. Frauenmannschaft musste den Abstieg von der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein in die Schleswig-Holstein-Liga erleben und kämpfte auch in dieser niedrigeren Spielklasse lange um den Klassenerhalt. Im Laufe der Saison gab es immer wieder Rückschläge durch Verletzungen, berufsbedingt fehlende Spielerinnen, aber auch durch Missverständnisse, die ausgeräumt werden mussten. Die Krabben starteten mit einem aus vielen Neuzugängen bestehenden Kader in die neue Saison und brauchten einige Spiele, um zueinander zu finden und den ersten Saisonsieg einzufahren. Danach lief es besser, die Mannschaft ließ erahnen, welches Potential in ihr steckt. Die Hinrunde wurde mit 10:12 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz beendet. In der Rückrunde, erneut zunächst gekennzeichnet durch viele Tiefen, ließ die Mannschaft, die näher zusammenrückte und mit dem neuen Trainer André Böhrensen kurz vor Weihnachten eine maßgebende Personalie änderte, dann den Knoten platzen und schaffte den sicheren Klassenerhalt mit 19:25 Punkten auf dem achten Tabellenplatz. Die Mannschaft zeigte wieder Selbstbewusstsein, Leidenschaft und Kampfgeist und erzielte so in den letzten vier Spielen ein unentschieden und drei Siege gegen ihre direkten Tabellennachbarn. Jetzt geht es in eine verdiente Trainingspause und danach direkt in die Vorbereitung der nächsten Saison. Mit den Krabben ist zu rechnen, lasst euch überraschen!

Mannschaftsbild der 1. Frauen. Es fehlen: Farina Mohn, Svenja Ohms, Celine Lange und Nadin Jensen.

2. FRAUENMANNSCHAFT KLASSENERHALT GESICHERT

Auch unsere 2. Frauenmannschaft hat sich nicht leicht getan. Schon die Vorbereitung auf die Saison 2014/2015 lief sehr verhalten unter geringer Trainingsbeteiligung. Nach Abschluss der Vorbereitung wurde das eigene Turnier (Krabben-Super-Cup) recht gut gemeistert, so dass die Mannschaft optimistisch in die Saison gehen konnte. Das Ziel war Wiederaufstieg in die Landesliga, denn auch die 2. Frauenmannschaft musste den Abstieg aus der Landesliga erleben. Spätestens nach dem 3. Spieltag gegen HSG Mönkeberg/Schönkirchen (Niederlage 18:35) wurde das Ziel auf „Klassenerhalt“ korrigiert. Die Hinrunde war gekennzeichnet durch fortlaufende mangelnde Trainingsbeteiligung und vielen Personalwechseln unter den Spielerinnen sowie leider auch verletzungsbedingten Ausfällen. So wurden nur 3 von 18 möglichen Punkten erreicht. Nach der Winterpause wurde die Trainingsbeteiligung erhöht und die Mannschaft zeigte, welches Potential in ihr steckt – leider erst nur beim Training. Jedes Spiel wurde sehr optimistisch begonnen, doch die verdienten Siege blieben aus. Erst am vorletzten Spieltag gegen Fortuna Wellsee konnte die Krabbenreserve dann mit einem deutlichen Sieg (27:16) den Klassenerhalt sichern. Im letzten Spiel der Saison gegen Tabellenschlusslicht Ellerbeker TV kam es nicht mehr darauf an, wie das Ergebnis lautete. Die 2. Frauenmannschaft erzielte – vielleicht gerade deshalb – einen 24:21 Sieg und beendet die Saison auf dem sicheren 9. Tabellenplatz. Wesentlich erfolgreicher konnte sich die Krabbenreserve im Pokal zeigen. Erst im Viertelfinale musste sie sich mit 15:22 gegen den THW 3 geschlagen geben.

Alle Krabben bedanken sich für die zahlreiche Unterstützung in der Saison 2014/15 und wünschen eine schöne handballfreie Zeit!



Immer die richtige Taktik

Wer gewinnen will, muss einen guten Plan haben. Dazu gehört nicht nur der richtige Spielzug, sondern auch die Leistungsfähigkeit des Teams. Als offizieller Ernährungspartner unterstützt Cellagon mit funktionellen Lebensmitteln die Spieler und ist Teil ihrer gesunden Ernährung. Wie auch Sie sich mit Cellagon natürlich gesund ernähren können, erfahren Sie auf www.cellagon.de

Sehen Sie auch Produktvideos in unserem YouTube Channel.

Offizieller Ernährungspartner der KSV Holstein

Cellagon®
Aus der Fülle der Natur

Hans-Günter Berner GmbH & Co. KG • Hasenholz 10 • 24161 Altenholz

www.cellagon.de

JUBILÄEN

10 Jahre
Christian Lange 01.01.2005
Ulrich Hoeneß 05.05.2005
Yannik Wuttke 01.06.2005
Lars Dubau 01.06.2005
Danny Dubau 01.06.2005
Chris Kröhnert 01.07.2005
Jan-Niclas Bräunling 01.07.2005
Gaby Schneevogt-Kluge 01.07.2005
Günther Hafemann 01.07.2005
Ismail Yesilyurt 01.08.2005
Lennart Grützmacher 01.08.2005
Berat Ayyildiz 01.09.2005
Kevin Bodendorf 01.09.2005
Beate Hanisch 01.09.2005
Cihad Yagci 01.09.2005
Sönke Hanisch 01.09.2005
Wolf-Fedor Jobs 01.09.2005
Nick Merkel 01.10.2005
Tom Niklas Braesch 01.10.2005
Benedict Klimmek 01.10.2005
Reico Dzinczuk 01.10.2005
Karoline Scholtis 01.10.2005
Gerd Schildt 01.10.2005
Tom Fischer 01.11.2005
Mike Fischer 01.11.2005
Thore Schläger 01.12.2005

15 Jahre
Volker Fehrmann 01.05.2000
Christiane Fehrmann 01.05.2000
Jannic Bokemüller 01.07.2000
Jürgen Endrulis 01.07.2000
Christian Jessen 01.09.2000
Jürgen Weber 01.11.2000

20 Jahre
Edmund Essl 12.02.1995
Brigitte Mazelewski 12.03.1995
Jens Uwe Peter 17.07.1995
Werner Diettrich 13.08.1995

25 Jahre
Harry Krabbenhöft 01.01.1990
Kai Löwner 20.01.1990
Siegmar Schmidt 22.05.1990

30 Jahre
Gudrun Zimmermann 01.01.1985
Peter Sievers 21.02.1985
Wolfgang Tiedemann 10.06.1985
Friedrich Bengelsdorf 03.12.1985

35 Jahre
Nicole Schirdewahn 26.02.1980
Rainer Looft 10.07.1980

40 Jahre
Axel Steinbach 12.08.1975
Heino Wichmann 11.10.1975

45 Jahre
Michael Warnecke 01.08.1970

50 Jahre
Hans-Peter Hennerici 05.04.1965
Michael Schellenberg 01.06.1965

55 Jahre
Manfred Lüttjohann 03.03.1960
Holger Dittmer 14.05.1960

65 Jahre
Wilhelm Köhn 15.07.1950
Hugo Schütt 26.09.1950

70 Jahre
Jürgen Frost 30.11.1945
Eberhard Pröving 09.12.1945

GEBURTSTAGE

10 Jahre
Milio Scharff 01.02.2005
Efekan Calikoglu 12.02.2005
Nyla-Maria Höper 26.03.2005
Kimberley Cheyenne Leers 31.03.2005
Finn Lasse Braesch 03.04.2005
Pelle Bansemer 08.04.2005
Jannes Röschmann 21.05.2005
August Dörner 07.06.2005
Leon Derjung 15.06.2005
Johann Schneekloth 15.06.2005
David Müller 18.06.2005
Arda-Fahrettin Kekec 18.06.2005
Till Frederik Wallenstein 10.07.2005
Ben Moritz Friese 13.08.2005
Bilgehan Karatas 18.08.2005
Sophia Stock 06.09.2005
Emily Josephine Rosenthal 04.11.2005
Alina Suree Kunstein 13.11.2005
Ksawier Mlynski 30.11.2005
Berrin Dursun 23.12.2005
Jarno Schröder 27.12.2005

15 Jahre
Morten Casper 06.01.2000
Noah Awuku 09.01.2000
Maximilian Thiessen 21.01.2000
Tim Möller 22.01.2000
Mike Fischer 27.01.2000
Lena Sarafina Schneekloth 28.01.2000
Karim Ay 01.02.2000
Tristan Hoppe 04.02.2000
Jesper Tiedemann 08.02.2000
Karoline Scholtis 17.02.2000
Tobias Rau 03.03.2000
Hamlet Jahn 14.03.2000
Samuel Polonski 17.03.2000
Torge Jensen 20.03.2000
Janne Diercks 21.03.2000
Sergen Ates 27.03.2000
Laslo Leander Wanger 19.05.2000
Lasse Greve 24.05.2000
Anna-Lena Wormuth 24.05.2000
Selina Cerci 31.05.2000
Jan Matti Seidel 07.06.2000
Lisa Hardrath 17.06.2000
Luca Ubben 20.06.2000
Jan Mika Kröhnert 22.07.2000
Arien Roj Dogrul 15.08.2000
Tom Niklas Braesch 18.08.2000
Pia Sophie Schwenke 31.08.2000
Brian Otto 02.09.2000
Jannis Meister 06.09.2000
Niklas Breede 09.09.2000
Nick Merkel 27.10.2000
Davina Börgert 24.11.2000
Sarah Nicklaus 04.12.2000
Rosa Dotzer 21.12.2000

20 Jahre
Florian Foit 10.01.1995
Marcel Kohn 11.01.1995
Eric Owusu 13.01.1995
Maximillian Jens 23.01.1995
Chris Kröhnert 09.02.1995
Thies Borchardt 19.02.1995
Tabea Lycke 22.02.1995
Christoph Franzenburg 02.03.1995
Sophie Melson 04.03.1995
Linus Schewior 19.03.1995
Philipp Spohn 25.03.1995
Johannes Gladeck 30.04.1995
Lena Laatsch 06.05.1995
Stephanie Hofmann 07.05.1995
Fynn-Cedric Bach 18.05.1995
Christoph Gums 07.07.1995
Laila Auerochs 13.07.1995
Nikolas Wulf 19.07.1995
Janna Runge 19.07.1995
Maike Farnschläder 11.08.1995
Fabian Arndt 08.09.1995
Kimberly Annika Ehm 09.09.1995
Jannik Weltrowski 13.09.1995
Friederike Menke 22.09.1995
Amelie Boldt 18.10.1995

25 Jahre
Patrick Auracher 04.01.1990
Stefan Görgen 26.02.1990
Sina Blum 16.03.1990
Kristoph Kühl 19.04.1990
Jannic Bokemüller 28.04.1990
Simon Leiß 15.05.1990
Christoph Hellmeier 16.05.1990
Jasper Hüsgen 19.05.1990
Lena Zelle 27.05.1990
Rasmus Ranft 22.06.1990
Sandra Müller 25.06.1990
Niels Goll 30.06.1990
Moritz Michelsen 13.08.1990
Fynn Gutzeit 20.08.1990
Marlon Krause 01.09.1990
Constanze Lüdtke 28.09.1990
Tobias Feldmann 01.10.1990
Lena Inselmann 21.10.1990
Julia Schütz 17.11.1990
Melanie Hohenegger 30.11.1990
Kevin Auditor 26.12.1990

30 Jahre
Lasse Krohn 02.01.1985
Daniel Stengler 03.01.1985
Paul Musiol 25.01.1985
Sabrina Eckhoff 21.02.1985
Benjamin Szodruch 22.02.1985
Klaas Brickwedel 04.04.1985
Christian Byner 30.05.1985
Yvonne Matalewski 24.07.1985
Christopher Hauptmann 15.08.1985
Kenneth Kronholm 14.10.1985
Christian Bluhm 26.11.1985
Stefano Porceddu 24.12.1985

35 Jahre
Thomas Steffens 22.02.1980
Mario Schacht 29.03.1980
Fabian Müller 28.04.1980
Michael Carstens 03.06.1980
Heiko Petersen 30.07.1980
Sebastian Heinz 03.09.1980
Jessica Nitsch 27.10.1980

40 Jahre
Dirk Wiebers 21.01.1975
Jan Danker 28.02.1975
Dirk Butenhoff 28.03.1975
Simon Klimczak 12.04.1975
Björn Jürgensen 09.05.1975
Niels Scheer 24.07.1975
Fabian Straßner 04.12.1975
Dimitrijus Guscinas 12.12.1975

45 Jahre
Thorsten Repenning 13.01.1970
Peter Geyer 21.02.1970
Sönke Reimers 22.02.1970
Kerstin Blank 25.03.1970
Jan-Peter Bock 18.04.1970
Maik Hintze 28.04.1970
Tanja Kriwat 09.06.1970
Ralf Heckt 20.06.1970
Niklas Hielscher 28.06.1970
Ulrike Schlicht 29.06.1970
Carsten Mühle 13.07.1970
Oliver Wuttke 22.07.1970
Thomas Pingel 10.10.1970
Jendrig Nitsch 02.12.1970
Michael Herbst 16.12.1970
Stefan von Döhlen 24.12.1970

50 Jahre
Andreas Prey 15.01.1965
Anke Kühl 30.01.1965
Ruth Dotzer 12.02.1965
Sabine Klose 24.02.1965
Ismail Yesilyurt 01.03.1965
Tim Petersen 28.03.1965
Hinrik Dotzer 14.04.1965
Frank Karstens 16.04.1965
Michael Stert 21.05.1965
Hans-Eggert Dolling 11.06.1965
Susanne Gutzeit 04.09.1965
Britta Wulf 07.09.1965
Elmira Jahn 14.09.1965
Ralf Heskamp 22.09.1965
Rüdiger Menzel 11.11.1965

55 Jahre
Heidi Trettin 06.01.1960
Dieter Maibaum 20.02.1960
Henning Wurr 25.02.1960
Thomas Wolfrath 11.05.1960
Siegfried Förster 23.05.1960
Arnd Deitenbach 04.06.1960
Holger Domke 17.06.1960
Uta Rumpf 11.07.1960
Edmund Essl 31.08.1960

60 Jahre
Klaus Kuhn 23.03.1955
Jürgen Weber 31.03.1955
Axel Kühl 17.04.1955
Thorsten Neumann 31.10.1955
Gerd Jahn 07.11.1955
Hans-Dieter Gerner 04.12.1955
Harald Zwatz 26.12.1955

65 Jahre
Hans-Peter Schlapkohl 03.01.1950
Jürgen Vimmer 15.01.1950
Rolf Detlefsen 16.02.1950
Bernd Puhl 01.03.1950
Wolfgang Frahm 22.03.1950
Uwe Klahn 23.07.1950
Jens Uwe Peter 19.09.1950
Marlis Grunwald 25.10.1950
Dieter Wendland 31.10.1950

70 Jahre
Roland Reime 30.03.1945
Uwe Arriens 11.08.1945
Manfred Pries 15.10.1945

75 Jahre
Jürgen Fandrey 13.03.1940
Jörg Golombek 23.03.1940
Elke Bührsch 11.05.1940
Manfred Podlich 14.05.1940
Uwe Buhrmann 14.09.1940
Dieter Weiland 18.09.1940
Lothar Kanieß 04.10.1940
Michael Schellenberg 08.10.1940
Rolf Nier 20.11.1940

80 Jahre
Gerd Stührk 28.05.1935
Rudi Balsam 01.07.1935

85 Jahre
Harald Strobel 06.05.1930
Günter Hummel 25.05.1930

HOLSTEIN KIEL TRAUERT UM FOLGENDES MITGLIED:

Klaus Rohde

Mitbegründer und ehemaliger 1. Vorsitzender der HSG Holstein Kiel/Kronshagen.
Er lebte für den Frauenhandball.
Mit ihm ist ein großes Stück Bundesliga-Geschichte
und eine tolle Persönlichkeit von uns gegangen.

TRAUER UM KLAUS ROHDE

Holstein-Urgestein prägte das Vereinsleben

Unser Freund Klaus Rohde verstarb überraschend am 10. Januar 2015. Die Lücke, die er hinterlässt, wird nicht zu schließen sein. Klaus war bescheiden und agierte gerne im Hintergrund. Er stand jedem zu jeder Tageszeit mit guten Rat und Tat zur Seite. Er lebte für die Handballfrauen. Wir sind dankbar für all das, was Klaus für uns und unseren Frauenhandball getan hat.

Am 22. August 1959 wurde Klaus Mitglied der KSV Holstein. Die 1. Frauenmannschaft der KSV betreute er seit Beginn der siebziger Jahre. 1971 gewann er mit seinen Handball-Damen in der Ostseehalle gegen den 1. FC Nürnberg im Finale 6:4 und führte Holstein damit zur Deutschen Frauen-Handballmeisterschaft. Klaus war bis zum Schluss ganz besonders stolz auf diesen Titel.

1979 rief Klaus zum ersten Mal zum Turnier um den Kieler Woche Cup auf. Auch heute noch spielen die Handball-Damen jedes Jahr um diesen Pokal während der Kieler Woche.

Im August 1995 gründete er den auch heute noch existierenden Förderverein „Handballbundesliga Damen“, 1998 war er Gründungsmitglied der HSG Holstein Kiel/Kronshagen. Zugleich übernahm er

Der Sieg mit seinen Holstein Kiel Handball Frauen bei der Deutschen Meisterschaft 1971 war für Klaus Rohde das Größte.

Im April 1971 feierte Rohde (2. von rechts) mit den Holstein Damen die Deutsche Meisterschaft.

die Verantwortung des 1. Vorsitzenden der HSG. Auch initiierte er die sportliche Freundschaft zwischen Kiel und Tallinn im Rahmen der Städtepartnerschaft.

Wir werden Klaus immer in Ehren halten, sein Wirken fortsetzen und die HSG in seinem Sinne weiterführen.

Jürgen Möller
HSG Holstein Kiel/Kronshagen

Hier gibt's kein Unentschieden

Mit Erfahrung, Spielverständnis und Übersicht auf dem Platz.
Auch in kniffligen Situationen immer die richtige Anspielstation.

Förde Sparkasse

www.foerde-sparkasse.de

Abs.: KSV Holstein von 1900 e.V. · Steenbeker Weg 150 · 24106 Kiel

P PREMIUMADRESS BASIS INFOPOST

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post